



- [English Site](#)



- **Sie sind hier:**
  - [Mitteilungen](#)
  - [2006-2007](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

06. Juli 2006

## **PROKON Nord übernimmt Gelände von Hydro Aluminium – Bioethanol-Anlage, Heizkraftwerk und Rotorblattherstellung in Stade geplant**

Am 04.07.2006 wurde das Vertragswerk zur Übernahme der bebauten Flächen des Elbwerkes zwischen Hydro Aluminium und PROKON Nord unterzeichnet. Hydro wird zum Jahresende 2006 die Aluminium-Produktion in dem Elbwerk einstellen.

PROKON Nord plant eine Gesamtinvestition von 100 Millionen Euro. In den drei neuen Werken sollen ca. 100 Arbeitsplätze entstehen, die hauptsächlich von bisherigen Mitarbeitern des Aluminiumwerkes besetzt werden sollen. PROKON Nord übernimmt zusätzlich die endgültige Stilllegung der vorhandenen Anlagen als auch die Sanierung des Grundstückes.

Die Bioethanol-Anlage wird über eine Produktionskapazität von täglich 300.000 l Ethanol, hergestellt aus Weizen, verfügen. Der Rohstoff wird per Schiff, Zug oder LKW angeliefert werden. „Der weltweit stark anwachsende Bedarf an biogenen Kraftstoffen bildet eine solide Grundlage für unsere Investitionen“, so PROKON Nord Geschäftsführer Ingo de Buhr.

Das geplante Heizkraftwerk wird Strom und Dampf an die Bioethanol-Anlage liefern. Neben der Eigenversorgung kann ein benachbartes Unternehmen zusätzlich günstig mit Dampf versorgt werden. "Das Heizkraftwerk wird mit Ersatzbrennstoffen befeuert", so Projektleiter André Hamers. Als Ersatzbrennstoffe gelten die heizwertreichen Fraktionen des Siedlungsabfalls, die nach der TA Siedlungsabfall vom 01.06.2005 mit einem Glühverlust > 3 % nicht mehr deponiert werden dürfen und nunmehr stofflich oder energetisch verwertet werden müssen. Aufgrund der derzeit bei Weitem nicht ausreichenden Kapazitäten zur stofflichen oder thermischen Verwertung in Deutschland sind die Preise für die Verwertung extrem hoch. „Die Dampfzentrale wird zusätzlich einen Beitrag dazu liefern, dass die derzeitigen sehr hohen Entsorgungsaufwendungen, vor allem für Gewerbebetriebe, in Zukunft langfristig kalkulierbar werden“, so Dipl.-Ing. Hamers weiter.

In der Elektrolysehalle des ehemaligen Aluwerkes werden Rotorblätter für Offshore-Multimegawatt-Windenergieanlagen hergestellt werden. „Mit der Nutzung der vorhandenen Hallen und Kräne, dem Kohlefaser-Kompetenzzentrum in Stade sowie dem Rotorblatt-Kompetenzzentrum Bremerhaven besteht hier die Chance, ein Musterbeispiel für die Nutzung regionsübergreifender Symbiosen, zum Wohl aller Standorte, zu erreichen. Die Kosteneinsparung für die Errichtung neuer Hallen wird zusätzlich zu einem weiteren Wettbewerbsvorteil für unsere Multibrid-Offshore-Anlage führen“, so Ingo de Buhr.

Die Rotorblätter der Multibrid M5000 sind mit ihrer Länge von 56,5 m um mehr als ein Drittel länger als ein Flügel des neuen Airbus A380. Sie verfügen über ein Gewicht von 16,5 t und bestehen aus GFK und CFK. Der angrenzende Elbhafen ist ideal für den Transport der Flügel der Multibrid M5000. Die in Bremerhaven ansässige Multibrid Entwicklungsgesellschaft mbH ist ein Tochterunternehmen der PROKON Nord und Entwickler der 5MW Offshore-Windenergieanlage.

Am selben Tage hat das Energieunternehmen Electrabel die restlichen Freiflächen des Geländes von Hydro erworben. Electrabel prüft derzeit die Möglichkeit, ein Kohlekraftwerk auf einem 35 ha großen Teilstück des Geländes zu errichten.

[Pressemitteilung vom 06.07.2006 \(PDF\)](#)

- [Impressum](#)
- [Sitemap](#)
- [Home](#)

© 2007 PROKON Nord

Navigationspfad:

- [Projekte](#)
- [Unternehmen](#)
- [Mitteilungen](#)
  - [2006-2007](#)
  - [2004-2005](#)
  - [2002-2003](#)
  - [2001-2002](#)
- [Download](#)
- [Kontakt](#)

URL: <http://www.prokonnord.de/de/mitteilungen/2006-2007/06.07.2006-gelaendeuebernahme/index.html>

PROKON Nord  
Energiesysteme GmbH

Gustav-Elster-Str. 1  
26789 Leer

T +49 (0)4 91/97 99 01-10  
F +49 (0)4 91/97 99 01- 810

[info@prokonnord.de](mailto:info@prokonnord.de)